

ZukunftVarel, Maren-Susan Toepler, Moorkamp7, 26316 Varel

An die Stadt Varel  
Der Bürgermeister

Windallee 4

26316 Varel

**Maren-Susan Toepler**  
**Mitglied im Rat der Stadt Varel**

Moorkamp 7  
26316 Varel-Büppel

Telefon: 04451 / 9189973  
E-Mail: Maren.Toepler@zukunft-varel.de

**Varel, den 6. Dezember 2012**

### **Eilantrag an den Rat der Stadt Varel über den Verwaltungsausschuss**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

den von uns gestellten Antrag im Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur am 26.11.2012 bitten wir bei Ablehnung der Anträge 1 und 2 um einen 5. Antragspunkt zu ergänzen:

#### ***5. Die Schließung der Grundschulen Borgstede und Altjührden erfolgt zum Schuljahr 2015/16.***

#### **Begründung:**

***Die zeitliche Verschiebung des Grundschulkonzeptes auf das Jahr 2015 ermöglicht ein ganzheitliches Zusammenwachsen der Grundschulen Altjührden-Obenstrohe und Borgstede-Langendamm. Nur die Bereitstellung von zeitlichen Ressourcen ermöglicht eine Übertragung von vorhandenen Konzepten (Bsp.: Eingangsstufe in Borgstede).***

#### **Antrag vom 22.11.2012:**

Sehr geehrter Bürgermeister,

auf die Tagesordnung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur am 26.11.2012 bitten wir folgenden Antrag zu setzen:

1. Ein Beschluss über die Auflösung der Grundschulstandorte Borgstede und Altjührden wird nicht gefasst.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert zusammen mit den Schulleitungen, Eltern und LehrerInnen Konzepte zu entwickeln, welche die Grundschulstandorte Altjührden und Borgstede sichern.
3. Es sind die Kosten zu ermitteln, die für Investitionen an anderen Schulen (z.B. Langendamm und Obenstrohe) und für die Schülerbeförderung entstehen, wenn die Schulstandorte Altjührden bzw. Borgstede aufgelöst werden, und dem Ausschuss vorzulegen.



Erfahren.

Erneuernd.

Bürgernah.

---

4. Rat und Verwaltung werden aufgefordert, zu prüfen, inwiefern durch Ausweisung von Baugebieten (auch vor dem Hintergrund von Betriebsansiedlungen im Zuge des Jade-Weser-Ports) der Zuzug junger Familien in den Einzugsbereichen der Schulen Altjührden und Borgstede gefördert werden kann (z.B. Vergabe von Grundstücken auf Erbpacht).

Über die fünf Punkte bitten wir jeweils einzeln abzustimmen.

Begründung:

Die Schulgemeinschaft (Eltern, Schulleitungen, LehrerInnen) der beiden Schulstandorte Altjührden und Borgstede haben sich eindeutig für deren Erhalt ausgesprochen. Unter anderem halten sie diese Schulen für „zwei konzeptionelle Perlen“. Das sollte für Rat und Verwaltung der Stadt Varel Verpflichtung sein, alle Kraft darauf zu verwenden, diese in ihrem Bestand zu sichern. Des Weiteren sind keine Fakten (sichere Datenlage, Ergebnis der Elternbefragung, Kosten etc.) dargelegt worden, die eine Schließung der Schulstandorte Altjührden und Borgstede rechtfertigen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Maren Toepler